

Bierbaum, Otto Julius: Farben (1887)

- 1 Auf dem Moose mein Kopf,
- 2 In den Himmel mein Blick,
- 3 In die Himmelsbläue durch Blättergrün,
- 4 In die klare, stille, unendliche Welt
- 5 Der leuchtenden Luft.
- 6 Wie im Märchen, gebannt
- 7 Zu schweigendem Schlaf,
- 8 Starr stehen die Bäume.
- 9 Kein Wipfel rauscht,
- 10 Es schaukelt kein Blatt,
- 11 Kein Vogel hüpf
- 12 Von Zweig zu Zweig,
- 13 Von keinem Zweige
- 14 Klingt Vogelgesang.

- 15 Dem schönheitsoffenen Auge allein
- 16 Gehört diese stumme, lebendige Welt.
- 17 Des Himmels Blau,
- 18 Der Blätter Grün,
- 19 Der Stämme und Aeste Schwarz-Grau-Braun:
- 20 Sie leuchten ein Lied in den lauschenden Blick,
- 21 Wohl lautlos, still, doch voll Harmonie
- 22 Und lebenden Glückes voll, das fest
- 23 Im Herzen haftet, wie ein Gesang,
- 24 Der leise später aus Herzensgrund
- 25 Erinnerungsmelodien herauf
- 26 In flatterndem Schwellen erklingen läßt.

- 27 Du sinnst und fragst: Wo kamen sie her?
- 28 Wo klangen sie einst sich
- 29 Ins Herz mir ein?
- 30 Und lauschst dem Lied aus der eigenen Brust,
- 31 Und tauchst hinab in des Glückes Tiefen,

32 Aus denen geheimnisdämmerweich
33 Der süßen Töne Erinnerung quillt ...
34 Wo klang so voll und zart in Eins
35 Das Himmelsblau,
36 Das Blättergrün,
37 Von wechselndem Grau dumpf untertönt?

38 Die stumme, leuchtende Melodie
39 Drängt tief ins Herz:
40 Ich fühle, einst
41 Klingt sie herauf
42 In farbenleerer, dunkler Zeit.

43 Mein Auge, trinke, trinke die tönende, leuchtende Flut,
44 Sauge, sauge sie ein, oh Herz,
45 Waffne, rüste mit Schönheit dich
46 Gegen die Finsternis!

(Textopus: Farben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23978>)